

Einsteigertipps

SÖLDNER

Damit Sie auf den riesigen Karten mehr Chancen haben, zeigen wir Ihnen für Jowoods Multiplayer-Shooter einige Grundtaktiken.

Wir haben uns auf den öffentlichen Servern herumgetrieben und liefern Einsteigern Überlebens Tipps für die ersten Partien im Multiplayer-Shooter von Jowood. Auf unseren Rechnern war bereits der Patch auf Version 28446 installiert, fast alle Tricks gelten jedoch auch für die Verkaufsfassung.

EINKAUFSKNIFFE

1. Weitblick

Für die riesigen Karten von Söldner sollten Sie stets ein Gewehr mit Zieloptik einkaufen. Da Scharfschützengewehre wie die Arctic Warfare Magnum relativ teuer sind, tut es für den schnellen Anfang zum Beispiel auch die L85A2. Deren Preis-Leistungs-Verhältnis ist exzellent.

2. Panzerfaust-Pflicht

Wenn Sie genug Barschaft auf dem Konto haben, schnappen Sie sich gleich eine Panzerfaust. Die Feuerrohre sind unglaublich durchschlagskräftig und zerstören in der aktuellen Version auch dicke Stahlbrocken wie den M1A2 mit nur einem Treffer. Außerdem reißen die Raketenwerfer Häuser ein, in denen feindliche Infanteristen Deckung suchen.



3. Schutzkleidung

Kaufen Sie wann immer möglich eine Kevlarweste zur sonstigen Ausrüstung dazu. Dadurch überleben Sie im direkten Häuserkampf meist, können sich anschließend von einem Sanitäter heilen lassen und erneut eine Weste erwerben.

4. Sparen wie ein Schotte

Statt schnell einen leichten Jeep zu kaufen, sollten Sie lieber für einen Schützenpanzer oder gar einen Kampfpanzer wie den M1A2 Geld zurücklegen.

5. Vorsicht Bruchpiloten

Senkrechtstarter oder Hubschrauber sind nur für talentierte Piloten zu empfehlen. Die Fluggeräte steuern sich zwar relativ leicht durch die Lüfte, doch gezielte Bodenangriffe gelingen nur echten Draufgängern. Im Preis-Leistungs-Verhältnis sind Panzer die eindeutig bessere Wahl.

TERRAIN

6. Deckung suchen

Gegen Panzer sind Sie auf offenem Feld als Fußsoldat ohne entsprechende Bewaffnung chancenlos. Treten Sie deshalb die schnelle Flucht in ein Wäldchen an, denn dort können die Kolosse schlecht manövrieren und die Bäume bieten Deckung vor den Geschossen. Häuser sollten Sie dagegen meiden, da Panzer mit Leichtigkeit die Wände einreißen – dann sitzen Sie in der Falle.

7. Vorsicht vor Campern!

Vor allem weite Flächen vor gegnerischen Stützpunkten oder Flaggen sollten Sie nur in Fahrzeugen überqueren, weil Sniper solche Positionen gerne von einem nahen Hügel aus kontrollieren. Durch das Sniper-Kit ist es fast unmöglich, Scharfschützen auszumachen.

KAMPFTIPPS

8. Gehen Sie Wählen

Sobald der Kommandant gewählt wird, sollten Sie Ihre Stimme abgeben. Das beschleunigt den Zugriff auf das Teamvermögen und ermöglicht bei der Wahl eines guten Anführers viel präziseres Vorgehen. Denn der Teamchef sieht gegnerische Vehikelbewegungen und kann Brennpunkte schnell identifizieren.



9. Portokasse

Sorgen Sie als Kommandant dafür, dass die Vereinskasse gerecht aufgeteilt wird. Wenn ein Mitspieler sich Fahrzeuge nur leistet, um sie zu Schrott zu fahren, drehen Sie dem Kollegen den Geldhahn zu. Nur wer auch zum Vermögen beiträgt, sollte was bekommen.

10. Vorsicht Schlagloch!

Bei längeren Fahrten in vollem Tempo kommt es bei der Kollision mit Hindernissen manchmal zu kuriosen Stunts. Vorsicht an Brennpunkten (etwa Flaggen), wo nach mehrminütiger Schlacht oft viele Explosionskrater klaffen.

Umgekehrt gilt: Wenn Sie eine Engstelle sichern wollen, sollten Sie zum Beispiel mit einer Panzerfaust oder einem Tank einige Krater ausheben, um dem Feind den Angriff zu erschweren.



11. Park & Kill

Mit einem Trick locken Sie marschfaule Feinde in die Falle: Parken Sie ein billiges Fahrzeug (einen Jeep oder Humvee) an einer relativ sichtbaren Stelle. Danach legen Sie sich mit einer Panzerfaust in den Hinterhalt. Sobald nun ein argloser Gegner das Vehikel kapert, feuern Sie mit einer Rakete auf ihn und sacken dafür ordentlich Punkte ein. **PH**

